



Cham Paper Group streicht definitiv rund 50 Stellen: Cham ZG - Beim... vor 1 Min

Suche

Suche

ANZEIGE

Red Bull
SOUND CLASH
BLIGG VS. STRESS
8. NOV. 2014 / MAAG HALLE ZÜRICH
LETZTE CHANCE DABEI ZU SEIN

Waschhygiene

publiziert: Mittwoch, 10. Sep 2014 / 14:38 Uhr / aktualisiert: Mittwoch, 10. Sep 2014 / 17:05 Uhr



Neoliberalismus isst Geschichte auf: Abriss im Schwyzer Dorfbachquartier.

Foto: Netzwerk Bau und Forschung via Facebook



AUF FACEBOOK TEILEN



«In Schwyz müssen mittelalterliche Wohnhäuser einem Bauprojekt Platz machen.» (SZ, 9.9.2014) Während jede Generation über Jahrhunderte - wie beispielsweise bis 2001 auch im Irak oder in Afghanistan - sich mit dem Geerbten zu arrangieren wusste, gilt den herrschenden zeitgenössischen Ideologien namens Neoliberalismus und «Islamischer Staat» nur noch das Motto «Tabula rasa».



Like 678 people like this. Sign Up to see what your friends like.

Denken und informieren besteht in einer kritischen Öffentlichkeit u.a. auch darin, auf Ähnlichkeiten hinzuweisen. Schwyz und Isis zu vergleichen ist nicht nur Provokation, sondern es stecken tatsächlich vergleichbare politische Prozesse in beiden Institutionen sprich Kanton einerseits und Bewegung andererseits. Zwei strukturelle Merkmale möchte ich hervorheben: a) der völlig auf die religiöse oder ökonomische Herrschaft ausgerichtete Umgang mit Geschichte und Kultur sowie b) die auf die Gegenwart und der religiösen und ökonomische Herrschaft ausgerichteten Medienpolitik.



helvetia

- 12:24 Polizeihund bändigt Randalierer in Glarus
- 12:17 Neue Rolle als Whistleblower?
- 12:10 FC Aarau fordert 3 Mio. Franken von der Stadt Aarau
- 12:00 Alibaba krönt Börsen-Rekordjagd mit neuer Weltbestmarke
- 11:51 Saldo der Schweizer Leistungsbilanz ist gesunken
- 11:49 Dirigent Riccardo Muti verlässt Roms Oper
- 11:28 Legendärer Geheimagent Mke Harari gestorben
- 11:23 Über 130'000 Flüchtlinge aus Nordsyrien in der Türkei
- 11:12 André Bossert fehlen nur zwei Schläge zum Sieg
- 11:08 Putschführer Bainimarama unter Eid genommen

Letzte Meldungen

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

Regulatory Submission Specialist
My client, an international company located in Basel, Switzerland is urgently looking for a... [Weiter](#)

Ratsschreiber / Ratsschreiberin
Als Ratsschreiber/in stehen Sie in dieser Gemeindeorganisation in einer zentralen Schlüsselstelle... [Weiter](#)

Regulatory Affairs Manager (80 %), temporary assignment (01.09.2014-31.01.2015)
You will support the Regulatory Affairs group in maintaining and expanding registrations for CSL... [Weiter](#)

Head Regulatory Affairs: Infectiology
HEAD REGULATORY AFFAIRS INFECTIOUS DISEASES Management of regulatory strategy and group for... [Weiter](#)

Medical Specialist / Medical Scientific Liaison Manager Oncology
Für unseren Kunden, eines der führenden pharmazeutischen Unternehmen mit

In Schwyz mussten mitten in der Stadt, mittelalterliche Wohnhäuser dem herrschenden Immobilienboom weichen. Ein grosses, schwarzes Loch klafft dort, wo früher, und - wie sie jetzt herausstellt - während Jahrhunderten (!) fünf einfache Wohnhäuser mit lustigen kleinen Zwerchgiebeln standen. Kultur, die Möglichkeit genialer Transformation von Altem und Neuem, von Schönheit und Lebendigkeit wich in Schwyz der eiskalten Investorfreundlichkeit. Viel zu spät stellten die Schwyzer mit Entsetzen fest, dass sie für den kurzfristigen Profit einige der ältesten Wohnhäuser Europas niedrigergerissen hatten...

Ähnlicher Umgang mit der Geschichte

Radikale Islamisten zerstören seit Jahren Kulturschätze und Heiligtümer, darunter immer häufiger auch islamische Kultstätten. Sie tun dies mit der Legitimation der Reformation des Glaubens, des islamischen «Fortschritts». Die Aggression der Dschihadisten entspricht in deren Logik religiösen Sachzwängen, denn wenn alte und «falsche» Heiligtümer noch bestehen, ist für die neuen und «richtigen» kein Platz. Ähnlich argumentiert der Neoliberalismus, wenn es um die «Entwicklung» und die «Wirtschaftlichkeit» von historisch gewachsenen Plätzen, Dörfer und Städten geht. Entweder werden Dorf- und Stadtkerne so ausgehöhlt, dass Starbucks, H&M und McDonalds auf schöner Kulisse strahlen können oder aber es kommt das Abrisskommando. So oder so gehorchen alle den lokalen, regionalen und globalen Bauinvestoren. Rhetorisch verbrämt wird das Ganze mit «Sachzwang» und notwendiger «Modernisierung». Wer Shoppingzentren und Bürohäusern einen weit wichtigeren und höheren Wert beimisst, als historischen und lebendigen Kultstätten bewirkt Ähnliches wie die Pol-Pot-Kämpfer arabischer Herkunft. Lustigerweise haben beide teilweise auch ähnliche Finanziierer, doch dies nur am Rande. Beide, ISIS und Neoliberalismus, sind revolutionäre Bewegungen: Sie gestalten Ort, Zeit und Raum gemäss ihrer Ideologie, völlig unabhängig von einer Verpflichtung älterer oder künftigen Generationen, ja völlig unabhängig dem Menschen gegenüber.

Mit der Destruktion historischer und menschlich wertvoller Erinnerungen, öffentlicher Plätze und Kulturstätten soll bei beiden Ideologien - Neoliberalismus und Islamismus - die sichtbare Vergangenheit inklusive Erinnerung an ältere und vor allem andere Zivilisationen, ausgelöscht werden. Damit kann jede Transformation von alt und neu in einer radikalen Gegenwartsästhetik (die hier wie dort oft regelrecht einem schwarzen Loch gleicht) für immer verhindert werden. Die Geschichtslosigkeit beispielsweise ist eines der auffälligsten Merkmale des Neoliberalismus. Geschichten werden nicht mehr erzählt, sondern es wird **gezählt**. Hinter abstrakten ökonomischen und biologischen Theorien werden banale Ereignisse aneinandergereiht. Die im Konsummarkt hochgetriebene historische Extase verkommt zur Eventkultur (siehe «anno 1914» oder «Die Schweizer») inklusive dazugehöriger Wissenschaft und Publikationen. *Geschichte soll im Kalifat und im Neoliberalismus nur noch erlebt, aber sicher nie, unter keinen Umständen, reflektiert werden.* Denn wer die Vergangenheit kritisch betrachtet, gerät unwillkürlich in Gefahr, auch die Gegenwart als veränderbar anzusehen - zum Gräuel der Herrschenden. Deshalb ist paradoxerweise die vordergründig auf Tradition pochende SVP oft die beste Verbündete im neoliberalen Geschichts- und Kulturzerstörungsprozess. Ihr zur Seite stehen einige linken Kräfte, die ihrerseits wiederum jede Geschichte so umschreiben wollen, dass sie nicht mehr auf Macht und Herrschaft, sondern nur noch auf «Konstruktionen» und «Identitäten» verweist, was ebenso absurd und zerstörerisch wirkt wie beispielsweise die nationale Erfindung der Schweiz.

Der Bildersturm neoliberaler Ideologie, der jedes historische Erbe geopfert wird, ist also gar nicht so weit weg vom Bildersturm der radikalen Islamisten. Während die Immobilienhaie für sich geltendes Recht, das oft nichts anderes ist die Herrschaft eines willkürlich angesetzten «Mehrerts», in Anspruch nehmen und sich somit einen legitimeren Anstrich verpassen, wüten die pol-pot-Islamisten ohne sich um irgendwelche Argumente, es sei denn die ad hoc erfundenen religiösen, zu kümmern. Absurderweise entsetzen sich dann dieselben Menschen über die Zerstörungswut der Islamisten während sie vor der eigenen Haustür eine ähnliche Politik mit anderen Mitteln vorantreiben. «Die Silikonbrust ist die Burka des Westens» meinte Philipp Meier schon vor Jahren und wies mit diesem provokativen Satz darauf hin, doch mal genauer auf die Ähnlichkeiten radikaler Ideologien hier und dort zu achten. In der Zerstörung von Kultur sind sich die Kämpfer für einen islamischen Staat den neoliberalen Herrschaftsträger weit ähnlicher als dies beide Seiten wahrhaben wollen.

Herrschaftsinformation und fehlende Öffentlichkeit

Vom Schwyzer Abrisskommando erfuhr ich zu meinem Erstaunen übrigens nicht via Schweizer Tagesschau (was eigentlich dem Gefäss angemessen gewesen

Helvetia Autoversicherung
 Wechseln Sie zur Nr. 1 in der Schadenbearbeitung.
 Bestätigt von Comparis mit der Note 5.6.
 6 Meldungen zur Prämierechnung

Weiterführende Links zur Meldung:
Die SZ über den Abriss in Schwyz
 Bericht über den Abriss des Dorfbachquartiers in der Süddeutschen Zeitung
[sueddeutsche.de](#)

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite

- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- Krieg / Terror
- Gesellschaft
- Architektur
- Kultur
- Ausland
- Inland



herausragendem... [Weiter](#)

Projektmanager/-in
 Unser Auftraggeber, ist ein international bekanntes und sehr erfolgreiches Verlagshaus. Zur... [Weiter](#)

Global Regulatory Affairs CMC - Long Temp 11 months min.
 Kelly scientific is looking for a great pharmaceutical company a Global Regulatory Affairs CMC... [Weiter](#)

Senior Regulatory Affairs Manager
 Senior Regulatory Affairs Manager This is a very exciting position based in the German part of... [Weiter](#)

Temporary Administrative Support (50%flexible)
 About the Company Actelion Ltd. is a leading biopharmaceutical company focused on the discovery,... [Weiter](#)

Senior International Medical Manager
 Sie rapportieren direkt an den Head of Medical Affairs Die wichtigsten Aufgaben beinhalten, aber... [Weiter](#)

[Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.](#)

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- [www.bauprojekt.com](#)
- [www.staedten.com](#)
- [www.konstruktionen.com](#)
- [www.zerstoerung.com](#)
- [www.herrliberg.com](#)
- [www.aehnlich.com](#)
- [www.erstaunen.com](#)
- [www.lebendigkeit.com](#)
- [www.tradition.com](#)
- [www.geerbten.com](#)
- [www.verbuendete.com](#)

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch
 Domainregistrierungen seit 1995

kredit.ch günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit

Kreditrechner
 Wunschkredit in CHF

 Laufzeit in Monaten
 Ratenabsicherung [Berechnen](#)

seite3.ch

Seite 3 M

wäre), sondern nur via die zweite Seite im Feuilleton (!) der Süddeutschen Zeitung (9.9.2014). Selbstverständlich berichteten einige Schweizer Medien über die Vorgänge in Schwyz, doch wichtiger waren alle anderen Themen, nicht zuletzt irgendwelche Ausfälle punkto Homophobie, Genitalienexhibitionismus oder Altherren-Wahnsinn aus Herrliberg. Über die islamisch motivierten Zerstörungen der ISIS hört man übrigens in den arabischen Ländern sehr wenig. Erst als die Kämpfer sich gegen die Kabaa in Mekka wandten, begannen auch die offiziellen arabischen Kanäle etwas nervös zu werden. Wer übrigens in der Türkei von der Zerstörung der Kulturgüter durch Islamisten Details erfahren wollte, muss sich an europäische Medien halten. Denn Berichte über islamische Traditionalisten, die für ihre Herrschaft breitflächig alles plattmachen, würde doch arg an die Vorgänge rund um den Gezi-Park erinnern...

Was lernen wir daraus? In letzter Zeit häuft sich das Phänomen, dass kritische Berichte nicht mehr in den Regionen und Ländern publiziert werden, in welchen die menschenfeindlichen Politiken stattfinden, sondern erst - wenn die Demokratie noch funktioniert - von aussen her formuliert werden müssen, um überhaupt zum Thema zu werden. Offenbar können sich die Immobilienhaie inklusive Regierung in Schwyz alles erlauben, ohne Angst vor den Schweizer Medien haben zu müssen (Immobilien Spekulation bei herrschender Zerstörungswut? Hach, ist doch Business as usual und keine Meldung wert...) während die Zerstörung uralter europäischer Kulturgüter der Süddeutschen durchaus eine Meldung, ja sogar fast eine ganze Seite, wenn auch «nur» im Feuilleton, wert ist.

Die meisten Medienwissenschaftler beklagen das Fehlen einer kritischen Öffentlichkeit. Dabei übersehen sie, dass es diese sehr wohl gibt: Einfach nur nicht mehr in der betreffenden Lokal-, Regional- oder überregionalen Presse, sondern meist nur noch von ausserhalb. Also entweder werden die Kritiken in Blogs formuliert, die sich allgemeinen Themen wie Politik, Medien, Urbanisierung, Geschichtsforschung oder politischen Bewegungen widmen und so von aussen ins Dorf, in die Stadt, in die Region dringen oder die kritischen Recherchen werden von Journalisten und Journalistinnen von anderen Ländern gemacht. Wer über Korruption und Zerstörung berichten will, kann mutiger nur sein, je weiter weg man wohnt, schreibt, recherchiert und publiziert. Dies sollte Anlass sein, um über den Schutz der Journalisten vor Ort und vor allem auch an unseren sogenannten freien und demokratischen Orten, gründlich nachzudenken. Denn wenn über Korruption nur noch vom Ausland her oder in kritischen, teilweise anonymen Blogs berichtet werden darf, steht es sehr schlecht um die Demokratie, die auf kritische Begleitung angewiesen ist.

Denk- und Diskussionsstoff wären also punkto Ähnlichkeiten zwischen den radikalen religiösen und den radikalen ökonomischen Bewegungen (die mit dem Begriff des Neoliberalismus als eigentliche Revolution für die Privatisierung aller Zusammenhänge gekennzeichnet werden können), durchaus gegeben.

(Regula Stämpfli/news.ch)

117 5 0 2


Teilen g+1 SMS Forum

Machen Sie auch mit! Diese news.ch - Meldung wurde von 2 Leserinnen und Lesern kommentiert.

Lesen Sie hier mehr zum Thema


B

Beirut - Die Dschihadisten in Syrien haben nach Angaben von Aktivisten zehntausende Menschen aus den von ihnen eroberten Städten ... [mehr lesen](#)




idk

Bagdad - Die sunnitische Terrormiliz ISIS ist im Norden des Iraks mit brutaler Gewalt gegen Andersgläubige und Gegner vorgegangen. In der Provinz Ninive zerstörten ... [mehr lesen](#)



B

ETSCHMAYER Der Islamismus treibt die Welt seit Jahren um. Teilweise wird er als grösste Bedrohung der Zivilisation bezeichnet, doch in Europa wird er immer noch von weiten, vor allem linken, Kreisen verharmlost - eine Absurdität.



wetter.ch

	MO	DI	M	DO	FR	SA
Zürich 8°C 11°C						
Basel 8°C 12°C						
St.Gallen 10°C 13°C						
Bern 11°C 18°C						
Luzern 12°C 16°C						
Genf 13°C 20°C						
Lugano 15°C 26°C						

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE

SMSBLASTER.CH
web edition

JETZT ANMELDEN

fussball.ch

FC Aarau fordert 3 Mo. Franken von der Stadt Aarau
Barça mit viertem Sieg im vierten Spiel
Zwei Super-League-Duelle im Cup
Rodriguez trifft doppelt für Wolfsburg
Roma weiterhin ohne Punktverlust
ManU verliert trotz 3:1-Führung
Mchitarjan fällt vier Wochen aus

Mehr Fussball-Meldungen

Rebelspalter

Erste Horror-Meldungen aus der Schweiz
Nationalrat beschliesst Nicht-Eintreten auf restliche Legislaturzeit
86 Milliarden in der Schweiz
Wird Cameron der Marsch geblasen?
Apple liefert verheerendes, falsches Update aus
Effektiver Schutz - Mehr Freiheit!
Ein Nest(lé)flüchter

Mehr Satire

ANZEIGE

Keine halben Sachen.
Umfassender Service!

Jetzt Domain-Namen registrieren.

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995




[mehr lesen](#)  3



Bamako - Radikalislamische ... [mehr lesen](#)




SCHMAYER Momentan wüten die Barbaren in Timbuktu: Islamische Fundamentalisten zerstören in der Welterbestadt in Mali historische Grabmäler von Sufi-Heiligen während die Welt tatenlos zuschaut. [mehr lesen](#)  1




 [Weitere Artikel im Zusammenhang](#)

Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.


[Zur Registrierung](#)

Titel:	<input type="text"/>
Text:	<input type="text"/>
VADIAN ID: 	<input type="text"/>
Passwort:	<input type="password"/>
Passwort vergessen?	<input type="button" value="Vorschau"/>

Mittwoch, 10. September 2014 20:27 Uhr



 JFoehn aus Schwyz (1 Kommentare seit 10.09.2014)

 [Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.


Geschätzte Frau Stämpfli gerne lade ich Sie mal nach Schwyz ein um die vielen alten Häuser zu besichtigen. Wir haben sowohl alte Patrizierhäuser aber auch "einfache" alte Häuser auf die wir sehr wohl acht geben. Ich denke, Sie haben da ein unpassendes Beispiel für Ihren ansonsten ein sehr interessanter Gedankengang.

 [mehr](#)

Mittwoch, 10. September 2014 15:57 Uhr



 PMPMaus Wilen SZ (157 Kommentare seit 30.10.2009)

 [Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

Während die ISIS einige der wichtigsten Zeugnisse von Kultur und Glauben zerstören will, sind in Schwyz einige alte Häuser betroffen. Einige. Alte. Nicht unter Schutz stehende. Der Heimatschutz-Wahnsinn grassiert ja ohnehin schon uferlos, also sollte man über jedes alte Haus fast froh sein, das nicht unter Schutz steht. Ich bin für eine Quote von maximal unter Schutz stehenden Gebäuden. Man kann doch nicht Gebaudes für immer festhalten...!

 [mehr](#)

wirtschaft.ch

Alibaba krönt Börsen-Rekordjagd mit neuer Weltbestmarke

Saldo der Schweizer Leistungsbilanz ist gesunken

Swiss kündigt GAV mit Aeropers

Bezahlte Probewochen revolutionieren Recruiting

GM ruft wieder Hunderttausende Autos in die Werkstätten

Unmenschlicher Leistungsdruck - Streik bei Amazon Deutschland

Sulzer geht leer aus: Siemens übernimmt Dresser-Rand

[Weitere Wirtschaftsmeldungen](#)

greeninvestment.ch

Gemeinden befürworten Plastikflaschen-Recycling

Rechenzentrum: 65 Prozent Energieersparnis bei doppelter Leistung

Bund ist zufrieden mit Getränkeverpackungssammlung

Deutsche Autofahrer noch nicht offen für neue Antriebstechnologien

Konsum von Bio-Lebensmitteln hängt von Dicke des Portemonnaies ab

Tesla und Panasonic bauen gemeinsame Mega-Fabrik

Bio-Batterie nutzt Zucker als Energiequelle

[Letzte Meldungen](#)

egadgets.ch

Furby Boom: Der nächste Schritt zum elektronischen Hamster

Sony fordert Google mit eigener Datenbrille heraus

iPhone-Fans stürmen Apple-Stores

Mit welchem Abo gibt es das iPhone 6 am günstigsten?

Handy-Nutzer verdrödeln immer mehr Zeit mit Apps

Swatch-Chef distanziert sich von Smartwatch-Herstellern

Sony erwartet drastisch höheren Verlust

[Letzte Meldungen](#)

seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales

Informationsabend 23.9.2014

Familienfrau - auf zu Neuem - Infoveranstaltung

Märchen, Mythen, Anderswelt

2. Schweizer Eltern Tagung Rituale im Familienalltag

Hochzeitstanz

Kommunikationstraining

Talent- und Kompetenzmanagement

Bachelor of Science in Nursing

Geschwisterlogik und Teamverhalten

Basiswissen zur Einbürgerung

[Weitere Seminare](#)



[Detaillierte Gewinndaten](#)

DSCHUNGELBUCH 



«Sternstunde der Demokratie» mit dem neuen Assoziierungsabkommen EU-Ukraine. Die medialen und politischen Häppchen, die uns denkenden europäischen Bürger und Bürgerinnen vorgesetzt werden konstruieren eine Welt ohne politische Vernunft. [► mehr lesen](#)

► **Wenige Überlebende nach Flüchtlingsdrama** Rom - Nach dem Untergang eines Schiffes mit vermutlich 500 Flüchtlingen im ...



► **Kiew und EU ratifizieren Partnerschaftsabkommen** [👍 1](#)

► **Russland warnt Westen vor Waffenlieferungen** Moskau - Russland hat den Westen vor Lieferungen von Waffen und



► **Bis zu 700 tote Flüchtlinge bei Schiffunglücken im Mittelmeer**



«In Schwyz müssen mittelalterliche Wohnhäuser einem Bauprojekt Platz machen.» (SZ, 9.9.2014) Während jede Generation über Jahrhunderte - wie beispielsweise bis 2001 ... [► mehr lesen](#) [👍 2](#)



Foto: Netzwerk Bau und Forschung via Fa

► **ISIS vertreibt Aktivisten aus Städten in Syrien** Beirut - Die Dschihadisten in Syrien haben nach Angaben von Aktivisten zehntausende Menschen aus den von ...



[► Mehr von Regula Stämpfli](#)

BILDERGALERIEN



[► Weitere Bildergalerien...](#)



Wenn die Ukraine in «Afrika» läge...

[👍 2](#)

DSCHUNGBUCH

Regula Stämpfli seziert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



Die irre Mörderbande und ihr Publikum

ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



Xi und Franz: Optimismus Urbi et Orbi

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



Haftungsbeschränkung für «Religionsgemeinschaften»!

FREIDENKER

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.



Cham Paper Group streicht definitiv rund 50 Stellen: Cham ZG - Beim... vor 1 Min

Suche

Suche

News Wetter Sport People **Meinung!** Digital Lifestyle Kultur Stellenmarkt Klang und Kleid

Forum | *Dschungelbuch* | Etschmayer | Achstens Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen



Rebelspalter



RADIO SRF V

FACES

egadgets.ch

art-tv.ch

Partner-Websites:

wetter.ch
wirtschaft.ch
greeninvestment.ch
fussball.ch
eishockey.ch
skialpin.ch
snowboard.ch
winterguide.ch
sommerguide.ch
hotel.ch
stellenmarkt.ch
baugewerbe.ch

seminar.ch
nachrichten.ch
fashion.ch
egadgets.ch
informatik.ch
auktionen.ch
seite3.ch
piratenradio.ch
radiolino.ch
klangundkleid.ch
wohnen.ch
nebelspalter.ch

kredit.ch
versicherungen.ch
konkurs.ch
branchenbuch.ch
restaurant.ch
werbung.ch
smsblaster.ch
aspsms.ch
Markenregister
Kompetenzmarkt
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

[Impressum](#) | [Hausinternes](#) | [Wir suchen](#) | [Newsfeed](#) | [Wallpapers](#) | [Werbung](#)

news.ch (c) Copyright 2000 - 2014 by VADIAN.NET AG, St. Gallen